

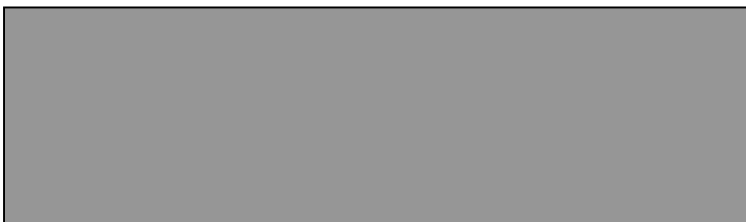


Amtsblatt der Stadt Werne

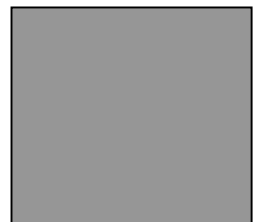
Jahrgang: **2009**

Ausgabetag: **10.09.2009**

Ausgabe: **12**



Geltungs-
bereich:
**Stadt
Werne**



T e i l B

====

(Nicht für die Sammlung des Ortsrechts bestimmt)

Dieser Teil enthält:

Bekanntmachungen der Stadt Werne:

- Bekanntmachung der Ergebnisse der Gemeindewahlen am 30. August 2009 in der Stadt Werne
- Bekanntmachung des Wirtschaftsergebnisses 2007 des Bäderbetriebes der Stadt Werne

Bekanntmachung der Ergebnisse der Gemeindewahlen am 30. August 2009 in der Stadt Werne

Nachdem der Wahlausschuss die Wahlergebnisse festgestellt hat, werden gemäß §§ 35 Abs. 2 und 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 63 Abs. 1 und 75 d der Kommunalwahlordnung (KWahlO) die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl und der Wahl des Rates der Stadt Werne hiermit bekannt gegeben.

A. Wahl des Bürgermeisters

Zum Bürgermeister wurde gewählt:

Familienname, Vorname, Anschrift, Beruf, Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber

Christ, Lothar, Wienbreite 14, I. Beigeordneter, Einzelbewerber unabhängiger
Bürgermeisterkandidat

B. Wahl des Rates der Stadt Werne

I. In den Wahlbezirken wurden gewählt:

Wahlbezirk	Name	Anschrift	Beruf	Partei/ Wählergruppe
010	Michael Zurhorst	Herzogstr. 7	Vermessungsingenieur	CDU
020	Jürgen Zielonka	Helmuth-v.-Moltke-Str. 6	techn. Angestellter	CDU
030	Anke Walters	Horneburg 52	Groß- und Außenhandelskfr./selbst.	CDU
040	Thomas Brune	Jahnstraße 53 b	Dipl. Ingenieur	CDU
050	Prof. Dr. Andreas Heinecke	Berliner Str. 48	Professor, FH Gelsenkirchen	SPD
060	Jörg Weber	Wibbeltstr. 29	Hörfunkredakteur	CDU
070	Bodo Freund	Berliner Str. 10	Student	CDU
080	Gudrun Holtrup	Theodor-Fontane-Str. 14	Rentnerin	CDU
090	Rolf Weißner	Paul-Gerhardt-Str. 15	Lehrer i.A.	CDU
100	Michael Döpker	Wienbreite 8	Bankkaufmann/ Sparkassenbetriebswirt	CDU
110	Mirko Hörmann	Geisthof 49	Unternehmensberater, selbstst.	CDU
120	Detlef Weise	Freigrafenstr. 23	Dreher	SPD
130	Peter Roemer	Stemmenkamp 79 C	Schlosser	SPD
140	Christian Schmid	Mozartstr. 4	Jurist	CDU
150	Kornelia Dithmer	Wiehagen 3	Steuerberaterin	CDU
160	Klaus Jürgen Buse	Brede 30	Dachdeckermeister, Selbstständig	CDU
170	Annegret Lohmann	Blasum 4	Bäuerin	CDU
180	Michael Marckhoff	Kampstraße 5	Dipl. Ingenieur (FH)	CDU
190	Gisela Dunkel	Heinrich-Heine-Str. 2	Kriminalbeamtin NRW	CDU

II. Aus den Reservelisten wurden gewählt:

Name	Anschrift	Beruf	Partei/ Wählergruppe
Karl-Friedrich Ostholt	Vinzenzstr. 25	Ltd. Städtischer Verwaltungsdirektor Dortmund	SPD
Dirk Ostendorf	Carl-von-Ossietzky-Str. 5	Studiendirektor i. R.	SPD
Petra Klimek	Bodelschwinghstr. 7	Politologin	SPD
Klaus Zander	An den 12 Bäumen 5	Rentner	SPD

Gudrun Lohoff	Ambrosiusweg 8	Hausfrau	SPD
Hans-Jörg Piasecki	Lohstraße 113	Geschäftsführer	SPD
Jutta Rogalla-Oesterschulze	Agnesweg 7	kaufm. Angestellte	SPD
Stefan Kannegießer-Krutwage	Humboldtstr. 30	Elektriker	SPD
Jörg Meißner	Lohstraße 161	Bankbetriebswirt	FDP
Dagny Dammermann	Am Alten Kurbad 25	Hausfrau	FDP
Dr. Luitger Honé	Händelweg 12	Facharzt für Augenheilkunde	FDP
Marius Sendermann	Jütlandstr. 43	Geschäftsstellenleiter Sparkasse	FDP
Uta Stolpe	Stemmenkamp 19	Physiotherapeutin	FDP
Michael Szopieray	Bellingheide 70	Inhaber einer Werbeagentur	FDP
Dr. Waltraud Wyborski	Fasanenweg 2	Ärztin	FDP
Christoph Berkenheide	Westmauer 12	Versicherungskaufmann	FDP
Claudia Lange	Am Alten Kurbad 8	Förderschullehrerin	FDP
Benedikt Striepens	Ludwig-Beck-Str. 2 A	Lehrer, NRW	B'90/Die GRÜNEN
Dr. Eberhard Stroben	Lohstraße 149	Lehrer NRW	B'90/Die GRÜNEN
Klaus Schlüter	Freigrafenstr. 42	Angestellter	B'90/Die GRÜNEN
Jörk Lewandovski	Burgstraße 19	kfm. Angestellter	B'90/Die GRÜNEN
Kirsten Rüsing	Steinstraße 3	Hausfrau / Studentin	B'90/Die GRÜNEN
Barbara Börste	Brunebrink 3	Archivarin Gemeinde Bönen	B'90/Die GRÜNEN
Burkhard Jankowski	Ottostraße 7	Techn. Betriebswirt	UWW – Freie Wähler NRW
Michael Peters	Neue Kampstraße 41	Dipl. Physiker	UWW – Freie Wähler NRW
Martin Dasbeck	Ackerstraße 27	Industriemeister	UWW – Freie Wähler NRW
Gregor Goßheger	Gottfriedweg 11	Datenverarbeitungs- kaufmann	UWW – Freie Wähler NRW

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,
 - die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- sowie
- die Aufsichtsbehörde

bin nen ei nes Mo n at s nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis 10. Oktober 2009 einschließlich, Einspruch erheben, wenn sei eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Werne, 10. September 2009

Der Wahlleiter

Tappe

Bäderbetrieb der Stadt Werne, Konrad-Adenauer-Platz 1, 59368 Werne

Bekanntmachung

des Wirtschaftsergebnisses 2008 des Bäderbetriebes der Stadt Werne

Der Rat der Stadt Werne hat am 24.06.2009 den Jahresabschluss des Bäderbetriebes der Stadt Werne zum 31.12.2008 festgestellt und beschlossen, den Jahresverlust aus Mitteln der Kapitalrücklage abzudecken.

Der Jahresabschluss 2008 und der Lagebericht 2008 liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses in der Stadtverwaltung Werne, Konrad-Adenauer-Platz 1, 59368 Werne, 3. OG, Zimmer 306, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Der Leiter der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat am 17.08.2009 folgenden abschließenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung dar.“

Gemeindeprüfungsanstalt
Nordrhein-Westfalen
im Auftrag

Gez. Gregor Loges (L.S.)

Werne, 10.09.2009

Der Bürgermeister

Tappe

Beglaubigter Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates, Nr. 33.R/04, vom 24.06.2009

A. Öffentliche Sitzung

P u n k t 9

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2008

- Jahresabschluss und Lagebericht

- Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heilmaier & Partner

Vorlage: 0105/2009

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion spricht seinen Dank für die gute Arbeit im Jahr 2008 an die gesamten Mitarbeiter des Bades aus. Die vorliegenden Zahlen verdeutlichen, dass der richtige Weg zur Reduzierung der erheblichen Finanzausschüsse eingeschlagen worden sei.

Nachdem sich auf Nachfrage des stellvertretenden Bürgermeisters keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, stellt er den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Sodann fasst der Stadtrat bei 3 Enthaltungen einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss 2008 und der Lagebericht 2008 werden in der vorliegenden Fassung festgestellt.**
- 2. Der im Jahresabschluss 2008 ausgewiesene Jahresfehlbetrag des Bäderbetriebes der Stadt Werne in Höhe von 1.866.298,62 € ist aus den Mitteln der Kapitalrücklage abzudecken.**
- 3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.**

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Werne, 07.09.2009

Der Bürgermeister
Im Auftrag

Henning

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008**

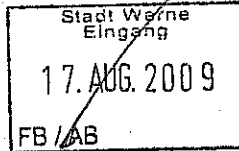
	<u>2008</u> EUR	<u>2008</u> EUR	<u>2007</u> EUR
1. Umsatzerlöse		102.097,73	1.433.149,91
2. Sonstige betriebliche Erträge		56.344,72	151.633,26
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-26.364,75		-788.998,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-211.386,82</u>	-237.751,57	-291.790,42
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.000,00		-847.842,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 55,6)	0,00		-188.602,19
		<u>-6.000,00</u>	
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-416.893,28		-744.948,95
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Eigenbetrieb übliche Abschreibungen überschreiten	<u>-11.930,33</u>	-428.823,61	-4.105,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-119.040,37	-867.113,27
7. Aufwendungen aus der Verlustübernahme		-1.110.824,16	-37.003,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		52,38	7,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon gegen verbundene Unternehmen: EUR 27.968,37 (Vorjahr: TEUR: 0,0)		-119.789,13	-82.832,35
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.863.734,01	-2.268.447,13
11. Sonstige Steuern		-2.564,61	-753,43
12. Jahresfehlbetrag		<u>-1.866.298,62</u>	<u>-2.269.200,56</u>



GPA NRW Postfach 10 18 79 44608 Herne

Bäderbetrieb der Stadt Werne
Herr Lothar Christ
Postfach 1552

59368 Werne



GPA NRW

Beratung • Prüfung • Service
Heinrichstraße 1 • 44623 Herne

Gregor Loges

Abschlussprüfung – Beratung – Revision

Telefon: (02323) 1480 - 117

Fax: (02323) 1480 - 333

Gregor.Loges@gpa.nrw.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Herne
13.08.2009

**Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes „Bäderbetrieb der Stadt Werne“
zum 31.12.2008**

Sehr geehrter Herr Christ,

anliegend übersenden wir Ihnen unseren Abschließenden Vermerk zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008.

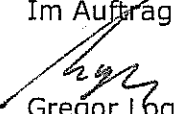
Als gesetzlicher Abschlussprüfer gemäß § 106 GO NRW haben wir den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet sowie eine Analyse anhand landesweit einheitlich berechneter Kennzahlen durchgeführt.

Wir kommen zu dem Ergebnis, dass wir den Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers vollinhaltlich übernehmen. Eine Ergänzung durch die GPA NRW gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus unserer Sicht nicht erforderlich.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass unser Abschließender Vermerk gemäß § 3 (5) JAP DVO öffentlich bekannt zu machen ist. Bitte senden Sie uns anschließend einen Nachweis über die erfolgte Bekanntmachung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Gregor Loges

1. Ø Kopie an M. Herrn Henning
zur Veröffentlichung

2. WVL

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Bäderbetrieb der Stadt Werne. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2008 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 25.05.2009 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs "Bäderbetrieb der Stadt Werne" für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen in der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO Nordrhein-Westfalen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. "

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW
Abschlussprüfung- Beratung - Revision
Im Auftrag


Gregor Loges



Herausgeber:
Der Bürgermeister
der Stadt Werne

**Bezugsbedingungen
und -möglichkeiten:**

Bestellungen sind
zu richten an:

Stadtverwaltung Werne
Verwaltungsservice
Stadthaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
59368 Werne

Postfachadresse:
Postfach 1552/1562
59358 Werne

Telefon 0 23 89 / 71 1
Telefax 0 23 89 / 71 323

E-Mail
<mailto:verwaltung@werne.de>

Das Amtsblatt der Stadt Werne kann im
Abonnement bezogen werden.

Die Zusendung innerhalb eines Monats
nach Erscheinen erfolgt gegen
Entrichtung eines Jahresabonnements in
Höhe von 20,00 €

Wird es innerhalb eines Monats nach
Erscheinen in der Stadtverwaltung
(Stadthaus oder Bezirksverwaltungsstelle
Stockum) abgeholt, ist die Ausgabe
kostenlos.

Nach Ablauf eines Monats ist ein Betrag von
1,25 € zu zahlen.

Ortsrecht und Amtsblatt finden Sie auch im
Internet auf der städtischen Homepage:
www.werne.de